

Erklärung zu Missbrauch und Gewalt in der Familie

Diese Erklärung wurde vom Verwaltungsausschuss der Generalkonferenz der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten angenommen und beschlossen und anlässlich der Generalkonferenz vom 29. Juni bis 8. Juli 1995 in Utrecht, Niederlande, vom Büro des Präsidenten, Robert S. Folkenberg, herausgegeben.

Siebenten-Tags-Adventisten betonen die Würde und den Wert jedes Menschen und verurteilen jegliche Form von körperlichem, sexuellem und emotionalem Missbrauch und von Gewalt in der Familie.

Wir erkennen die globale Ausbreitung dieses Problems und die ernsten langfristigen Auswirkungen auf das Leben aller Betroffenen. Wir sind überzeugt, dass Christen innerhalb ihrer Kirche und in der Gesellschaft auf Missbrauch und Gewalt in der Familie reagieren müssen.

Wir nehmen Berichte über Missbrauch und Gewalt ernst und haben diese Themen zu wesentlichen Diskussionspunkten dieses Weltkongresses gemacht. Wir glauben, dass Gleichgültigkeit gegenüber diesen Problemen bedeutet, ein solches Verhalten zu verharmlosen, zu verstärken und sogar potentiell zu verbreiten.

Wir akzeptieren unsere Verantwortung, mit anderen professionellen Einrichtungen zusammenzuarbeiten, für die Opfer von Missbrauch und Gewalt in der Familie ein offenes Ohr zu haben und uns um sie zu kümmern, Ungerechtigkeit anzuprangern und uns zum Sprachrohr der Opfer zu machen. Wir werden betroffenen Personen helfen, Informationen über und Zugang zu den vorhandenen fachlich kompetenten Einrichtungen zu erhalten.

Wenn Änderungen von Einstellung und Verhalten Vergebung und Neuanfang ermöglichen, werden wir einen Dienst der Versöhnung zur Verfügung stellen. Wir werden Familien helfen, die unter dem Verlust von Beziehungen leiden, die nicht mehr wiederhergestellt werden können. Wir werden die geistlichen Probleme missbrauchter Personen zum Thema machen und versuchen, die Ursachen für Missbrauch und Gewalt zu verstehen, um bessere Wege zu finden, einen solchen Teufelskreis zu durchbrechen.